

## Pressemitteilung

Bad Oeynhausen, 12. Juni 2020

### **Gute Perspektiven für herzkrank Kinder und Erwachsene**

*Kinderherzzentrum und Zentrum für angeborene Herzfehler am HDZ NRW, Bad Oeynhausen:  
Mehr Eingriffe, sichere Versorgung, neue Projekte*

Wenn Prof. Dr. Stephan Schubert am 1. Juli seinen Dienst als Chefarzt der Klinik für Kinderkardiologie und angeborene Herzfehler am Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, antritt, erwartet ihn ein erfahrenes Team von Spezialisten und qualifizierten Pflegefachkräften, die seit Jahren eine konstante Versorgung mit einem umfassenden Therapiespektrum für kleine und große Patienten mit angeborenen Herzfehlern sicherstellen.

„Am HDZ NRW werden sämtliche verfügbaren, schonenden Eingriffe und Verfahren eingesetzt mit guter Perspektive, auch bei schwersten Herzfehlbildungen langfristig eine optimale Lebensqualität zu erzielen“, betont Dr. Eugen Sandica, langjähriger Direktor der Klinik für Kinderherzchirurgie und angeborene Herzfehler, der das Bad Oeynhausener Kinderherzzentrum in gemeinsamer Doppelspitze mit Prof. Schubert leiten wird. „Vom Neugeborenen bis zum Erwachsenen sollen sich unsere Patienten und ihre Angehörigen zu jeder Zeit gut beraten und aufgehoben fühlen.“ Das erfolgreiche interdisziplinäre Klinikkonzept habe sich auch in schwierigen Zeiten des Fachkräftemangels und trotz Coronakrise bewährt. „Jedes 100. Kind kommt mit einem angeborenen Herzfehler zur Welt und hat Anspruch auf eine sichere medizinische Versorgung, daran ändert auch eine Pandemie nichts.“

Dass im Vergleich zum Vorjahr sogar mehr Operationen und Katheterinterventionen durchgeführt werden konnten, sei vor allem der hervorragenden Teamstruktur der beiden Kliniken zu verdanken, betont Sandica. Die Klinik für Kinderkardiologie ist bereits zum zweiten Male über einen längeren Zeitraum von Privatdozent Dr. Kai Thorsten Laser geleitet worden, der dem neuen Chefarzt eine in vielfacher Hinsicht gut aufgestellte Klinik übergibt: „In unserem Kinderherzkatheterlabor haben wir großartige Unterstützung von Dr. Gleb Tarusinov erhalten, dem Leitenden Oberarzt am Herzzentrum Duisburg. Dr. Tarusinov hat im Wechsel

mit Professor Schubert aus Berlin bereits seit Januar dieses Jahres eine Reihe von sehr komplexen Eingriffen bei uns durchgeführt“, berichtet Laser.

Laser ist auch Ansprechpartner für die Fortbildung, Lehre und Forschung der Klinik für Kinderkardiologie und kümmert sich um die Medizinstudenten der Ruhr-Universität Bochum.

Drei interessante Forschungsprojekte der Klinik werden derzeit vorangetrieben:

- Noch im Juni startet eine wissenschaftliche Studie zu Herzkatheterverfahren, die – ohne Einsatz von Röntgenstrahlung - während der bildgebenden Diagnostikuntersuchung mittels Magnetresonanztomographie (MRT) durchgeführt werden können.
- Im Herbst werden die ersten Ergebnisse einer Lerntherapiestudie mit herzkranken und gesunden Kindern erwartet.
- Eine neue Kanüle für mechanische Herzunterstützungssysteme wurde von Dr. Sandica in Zusammenarbeit mit der Firma Berlin Heart GmbH für Patienten mit Einkammerherzen entwickelt. Das Projekt wird aktuell vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Die individuelle Anpassung an die Bedürfnisse des Patienten im Sinne einer personalisierten Medizin wird anhand von dreidimensionalen MRT-Datensätzen ermöglicht. Nach entsprechender Zulassung kann ein Versagen des Herz-Kreislaufsystems bei Menschen mit Einkammerherzen dauerhaft behandelt werden, bis eine Transplantation möglich ist.

Rund 4.600 Patienten werden jährlich in der neu strukturierten Ambulanz des Kinderherzzentrums behandelt, darunter mehr als 1.000 junge Erwachsene mit einem angeborenen Herzfehler und mehr als 200 herztransplantierte Kinder und Jugendliche. Mit insgesamt 176 Mitarbeitern, darunter 32 Ärzte, 122 Pflegefachkräfte und Funktionskräfte, ist das Zentrum für angeborene Herzfehler für die Zukunft gerüstet. „Wir sind zuversichtlich und freuen uns auf die weiteren Aufgaben“, fassen Dr. Sandica und Dr. Laser die Stimmung in ihren Teams zusammen. Und auf eine weitere Maßnahme freuen sich ihre Patienten ganz besonders: Schon in Kürze sollen die Baumaßnahmen für einen Außenspielbereich und neue Schulungsräume beginnen, die von der Bild-Stiftung „Ein Herz für Kinder“ gefördert werden.

(Fotos: Marcel Mompour)

1\_HDZNRW\_ZAHTeam.jpg:

Spezialisten für angeborene Herzfehler: (v.l.) PD Dr. Kai Thorsten Laser, kommissarischer Leiter der Klinik für Kinderkardiologie und angeborene Herzfehler, HDZ NRW Bad Oeynhausen, Dr. Gleb Tarusinov, Leitender Oberarzt der Klinik für Kinderkardiologie am Herzzentrum Duisburg, Dr. Eugen Sandica, Direktor der Kinderherzchirurgie und angeborene Herzfehler, HDZ NRW Bad Oeynhausen.

2\_HDZNRW\_Schubert.jpg:

Prof. Dr. Stephan Schubert wird um 1. Juli Direktor der Kinderkardiologie am HDZ NRW, Bad Oeynhausen.

*Hinweis zur Verwendung von Bildmaterial: Die Verwendung des Text- und Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung und namentlicher Nennung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, verwendet werden.*

#### Hintergrundinformationen:

Das **Kinderherzzentrum und Zentrum für angeborene Herzfehler** des HDZ NRW wird von den Direktoren der Klinik für Kinderkardiologie und angeborene Herzfehler der Klinik für Kinderherzchirurgie und angeborene Herzfehler gemeinsam geleitet. Es zählt zu den international führenden Einrichtungen zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit angeborenem Herzfehler und ist zertifiziertes Zentrum für die Behandlung von Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern (EMAH). Im Zentrum werden alle Arten von angeborenen Herzfehlern einschließlich Herztransplantationen und Einsatz künstlicher Herzunterstützungssysteme mit modernsten Methoden therapiert. Jährlich werden hier über 1000 Operationen und Herzkathetereingriffe mit herausragenden Ergebnissen auch im internationalen Vergleich durchgeführt.

Im Februar dieses Jahres sorgte eine weltweite Innovation für Schlagzeilen: Erstmals wurde in Bad Oeynhausen unter der Leitung von Dr. Eugen Sandica eine mobile Herzunterstützung eingesetzt. Das System ist das weltweit erste und einzige, nur 15 Kilogramm leichte und leistungsfähigste Antriebssystem für eine mobile Herzunterstützung (Excor® Active, Berlin Heart), das schwer herzkranken Kindern eine größere Bewegungsfreiheit und eine deutlich verbesserte Lebensqualität bietet.

#### Zahlen und Fakten:

Trotz des besonders großen Anteils von Hochrisiko-Fällen betrug die Mortalitätsrate in der Kinderherzchirurgie innerhalb der 30-Tage-Frist, die nach internationalem wissenschaftlichem Standard Aufschluss gibt über den Erfolg einer Operation, bei nur 1,6 Prozent (2015). Mit diesem Wert zählt das HDZ NRW weltweit zu den erfolgreichsten Kinderherzkliniken.

Katheterinterventionen von Januar bis April 2020: 128 (Vorjahr: 117)

Operationen von Januar bis April 2020: 342 (Vorjahr: 327)

#### Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen  
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Leitung: Anna Reiss  
Georgstr. 11  
32545 Bad Oeynhausen  
Tel. 05731 97-1955  
Fax 05731 97-2028  
E-Mail: [info@hdz-nrw.de](mailto:info@hdz-nrw.de)  
[www.hdz-nrw.de](http://www.hdz-nrw.de)